

Gemeinsam

AKTIV

... in Schule und Verein

Kooperationen

BLSV

BSJ
BAYERISCHE
SPORTJUGEND

Bayerisches Landesamt
für Schule



Landesstelle für den Schulsport

BSJ
BAYERISCHE
SPORTJUGEND
KREIS UNTERALLGÄU

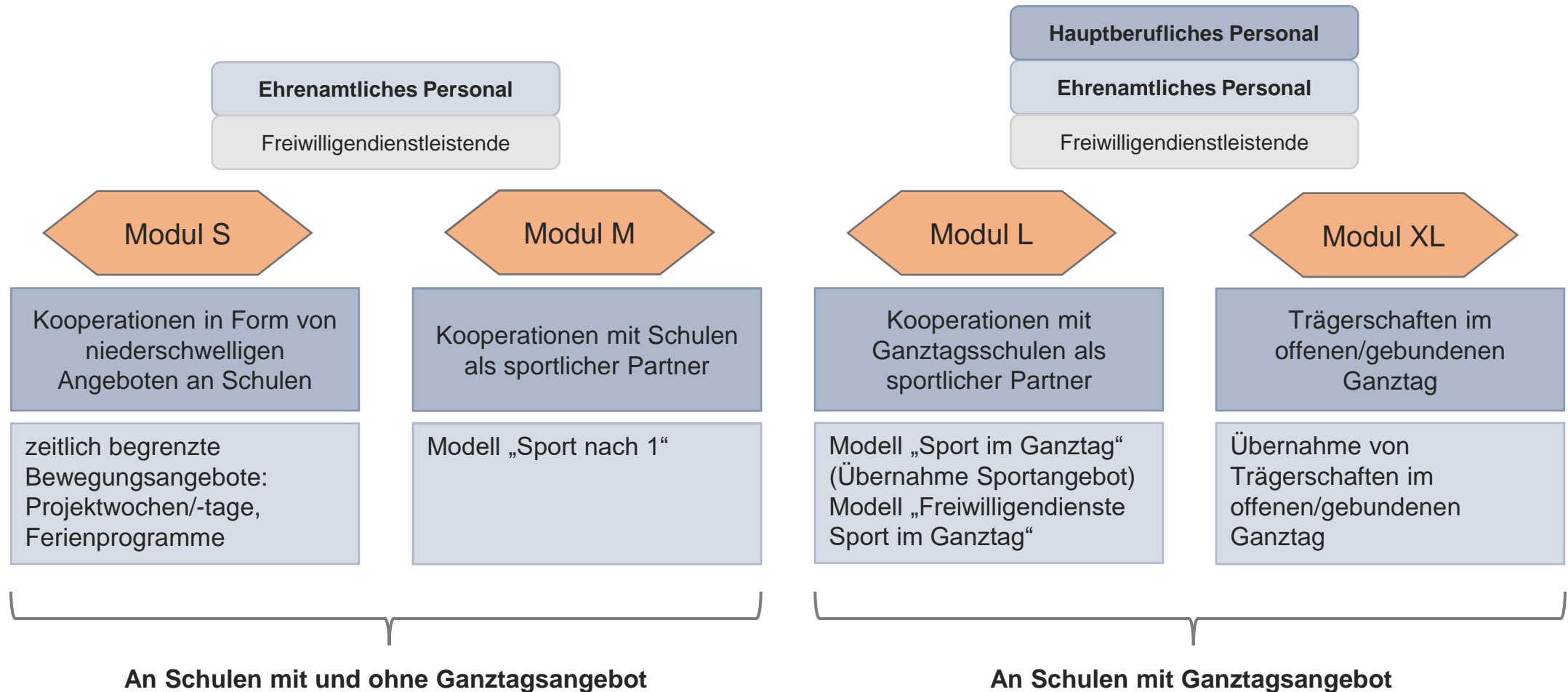


Sport in Schule und Verein



Kooperationsformen zwischen Sportvereinen und Schulen

Kooperationsformen | Übersicht



Niederschwellige Angebote an Schulen

Modell:

zeitlich begrenzte Bewegungsangebote an Schulen:
Projektwochen/-tage, Ferienprogramm im Verein

Voraussetzung:

Übungsleiter-C/Trainer-C (ehrenamtlich)

Finanzierung:

- In der Regel Zuschuss der Schule/der Eltern zur Honorierung des Vereinsangebotes
- Ferienprogramm wird meist von den Eltern finanziert

Vereinsempfehlung:

Geeignet für alle Vereine, die den Erstkontakt zu Schulen ohne vertragliche Verpflichtung suchen

Nutzen für den Verein:

Mitgliedergewinnung (Kinder und Eltern);
Kontaktaufbau und gegenseitiges Kennenlernen
(Sportverein und Schule)

Hürden für den Verein:

Fehlendes Interesse von Schule; fehlendes Personal im Sportverein



Kooperationen mit Schulen als sportlicher Partner

Modell:

Modell „Sport-nach-1“ (Sportarbeitsgemeinschaften als freiwilliges Angebot des Vereins an der Schule)

Voraussetzung:

Ehrenamtliche Übungsleiter-C/Trainer-C mit der Qualifikation für die entsprechende Sportart ([zur Übersicht](#))

Finanzierung:

SAG-Pauschale als zusätzlicher staatlicher Zuschuss zur Vereins-pauschale (Stand Schuljahr 2022/23):

- 94,25 € pro Schuljahr für ein Angebot von 1 UE pro Schulwoche
- 188,50 € pro Schuljahr für ein Angebot von 2 UE pro Schulwoche

Vereinsempfehlung:

Geeignet für Vereine, die im Kinder- und Jugendbereich Mitglieder gewinnen und mit Schulen in Kontakt treten möchten

Nutzen für den Verein:

Mitgliedergewinnung bei Überführung in entsprechendes Vereinsangebot; Mitgliedergewinnung der Eltern; Nutzung der Schulsportanlagen; Kontaktaufbau zur Schule

Hürden für den Verein:

Fehlende Bereitschaft von Schulseite; fehlendes Personal im Verein für ein regelmäßiges Angebot

Kooperationen mit Ganztagschulen als sportlicher Partner

Modelle:

- Modell „Sport im Ganztag“ (Sportangebot in Ganztagschulen)
- Modell Freiwilligendienste „Sport im Ganztag“ (Freiwilligendienstleistende zu 70% an der Schule, zu 30% im Sportverein)

Voraussetzungen:

- Übungsleiter-C, Trainer-C, Sportlehrer (ehrenamtlich / hauptberuflich)
- Freiwilligendienstleistende beim Modell FWD „Sport im Ganztag“

Finanzierung (Schuljahr 2023/24):

- Sportangebot im gebundenen/offenen Ganztag: Orientierungswert i.H.v. 1.356 € pro Schuljahr für 60-minütiges Angebot pro Woche
- FWD „Sport im Ganztag“: Refinanzierung i.H.v. 94 % des Einsatzstellenbetrages, dies entspricht 5.015 €

Vereinsempfehlung:

geeignet für Vereine mit professionellen Vereinsstrukturen in Führung und Verwaltung und hauptberuflichem Personal

Nutzen für den Verein:

Einstiegsmöglichkeit in den Ganztag; Refinanzierung des hauptberuflichen Personals durch staatliche Förderung; Mitgliedergewinnung; Kontaktaufbau

Hürden für den Verein:

Ganztagskooperation geht mit vertraglicher Verpflichtung des Vereins im Rahmen des Kooperationsvertrags einher, bürokratische Prozesse müssen eingehalten werden und erfordern Aufwand; ohne hauptberufliche Strukturen in der Sportpraxis und Verwaltung nicht empfehlenswert

Trägerschaften im offenen und gebundenen Ganzttag

Modell:

Vollkooperationspartner als Träger im offenen/gebundenen Ganzttag (Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung und Freizeitangebote)

Voraussetzung:

Hauptberuflicher Ganztagskoordinator als Kooperationsleitung und Ansprechpartner vor Ort: Sportlehrer, Pädagoge, Erzieher oder Ausbildung „Koordinator/in in offenen Ganztagsangeboten“ für ÜL/Trainer (C-Lizenz und 4 Jahre Praxiserfahrung von 2 Std./Wo.)

Finanzierung je Schuljahr bei staatl. Schulen (2023/24):

- OGTS: 30.949 € - 45.876 € je Gruppe im offenen Ganzttag (je nach Schulart und Jahrgangsstufe)
- GGTS: 8.055 € - 24.243 € je Ganztagsklasse plus 8-12 Lehrerwochenstunden (je nach Schulart und Jahrgangsstufe)

→ [Übersicht des Kultusministeriums](#)

Vereinsempfehlung:

Geeignet für Vereine, die über professionelle Strukturen verfügen (sowohl im Sportbetrieb als auch in der Verwaltung)

Nutzen für den Verein:

Refinanzierungsmöglichkeit des Personals durch staatliches Ganztagsbudget; Vereinsentwicklung durch Personalentwicklung; Trägerschaft im gebundenen Ganzttag als Einstiegsmodell da weniger stundenintensiv als im offenen Ganzttag

Hürden für den Verein:

Trägerschaften bedeuten für den Verein einen organisatorischen und bürokratischen Aufwand; personelle Ressourcen für das Ganzttagsteam im Verein benötigt; Ganzttagbudget als betriebswirtschaftliche Aufgabe

Chancen und Herausforderungen

Abhängig von Region und Größe des Sportvereins sowie der Kooperationsform!

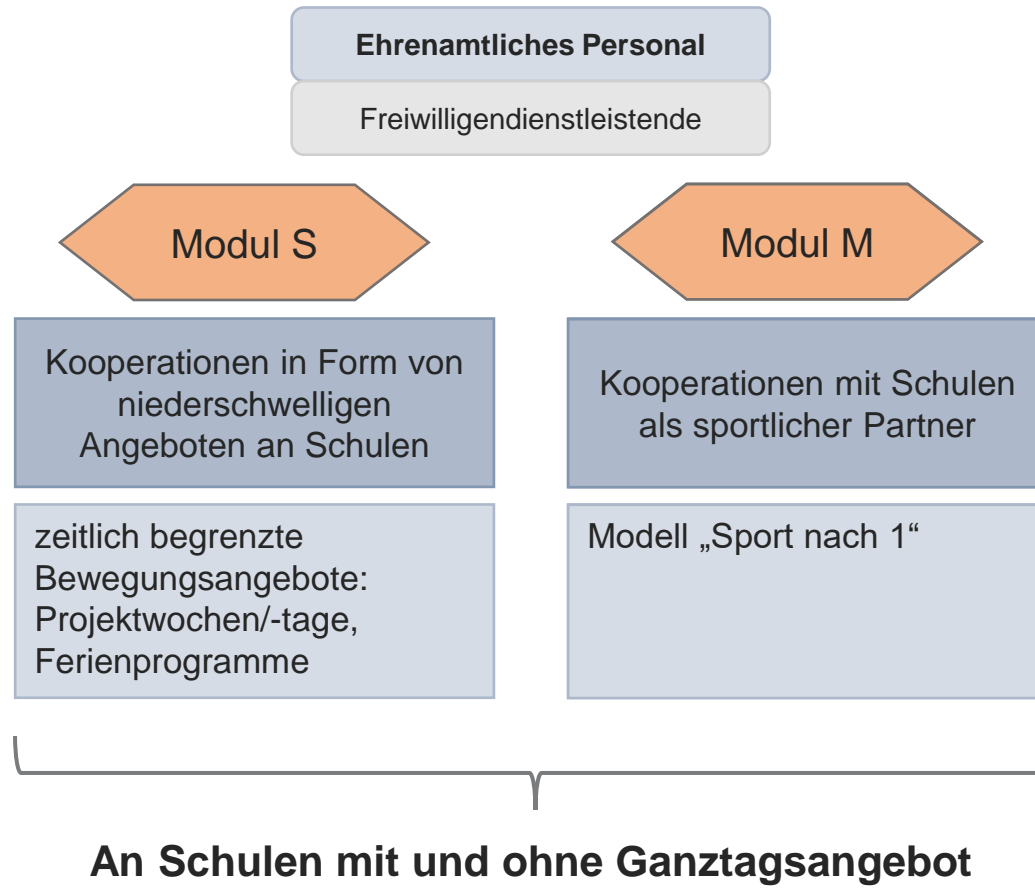
Chancen

- Kontaktaufbau
- Einstiegsmöglichkeit in den Ganzttag
- Nutzung der Schulsportanlagen
- Mitgliedergewinnung (Kinder/Eltern)
- Weiterentwicklung der Vereinsstrukturen
- Personalentwicklung und Stabilität
- Refinanzierungsmöglichkeit des Personals durch staatliches Ganztagsbudget

Herausforderungen

- Personelle Ressourcen (Nachmittagszeit; Verbindlichkeit; Qualifizierung; Hauptamt)
- Finanzierung, betriebswirtschaftliche Vorgänge und Verwaltungsaufwand
- Heterogene Gruppen als pädagogische Herausforderung
- Hallenzeiten
- Entfernung zur Schule oder keine Schule im Einzugsgebiet, fehlende Infrastruktur
- Keine schulische Ansprechperson, kein Interesse

Kooperationsformen



Gemeinsam

AKTIV

... in Schule und Verein

Bewegungs-
Initiative

Sport-nach-1



Bewegungs-Initiative

AKTIV SEIN

... ist Klasse !!!

Bewegungsaktivierung
mit der Sportstation
an Schulen.

Einführung von
Kooperationen mit Vereinen



Bewegte-Tage an Schulen

- Freude an Bewegung
 - Koordination/Kondition
 - alle Ballspiele (Sportarten)
 - Konzentration
 - Integration/Inklusion
 - soziales Lernen u.v.m.

Projektbeschreibung

Ziel des Projektes ist es, Kinder und Jugendliche mit Hilfe der Sportstations für Bewegung zu begeistern und gleichzeitig die Zusammenarbeit zwischen Schulen und Vereinen zu intensivieren und anzubahnen. Mit Projekttagen und Projektwochen soll ein positiver Impuls gesetzt werden, um die Begeisterung für Bewegung zu wecken und Möglichkeiten der Umsetzung für Bewegung im Schulalltag zu wecken.

Zudem können mehrere Elemente aus dem schulerlebnis-pädagogischen Bereich und dem Bereich der Sozial-Kompetenz-Erziehung miteinbezogen werden.

Wesentlicher Bestandteil des Projektes ist die Anbahnung der Zusammenarbeit von Schulen und Vereinen. Mit Hilfe der Projekttag(e) (wochen) soll der große Nutzen der Kooperationen aufgezeigt werden.

Umsetzung im Schuljahr
2024/25

Was ist möglich?

Projekttag
an Schule(n) und
Vereinen
Freitags-Projekte

- ✓ alle Mannschaftssportarten (Fußball, Handball, Basketball, ...)
 - ✓ Koordination, Ausdauer, Schnelligkeit, ...
 - ✓ Sportfeste, Run-for-help, ...
 - ✓ Inklusion !!!
- ✓ Gesundheitstage (Ernährung und Bewegung)
- ✓ LehrplanPlus (Gesundheitswoche)
 - ✓ Ersatz Bundesjugendspiele !!!
- ✓ Sport-Quali, Einsatz im Unterricht

Ziele

für Kinder

motorische
Entwicklung
fördern

... und vieles
mehr!

soziale
Kompetenzen
entwickeln

Koordinative
Fähigkeiten
trainieren

einhalten von
Regeln üben

Persönlichkeits-
entwicklung

Ziele des Projekts

Kooperationen
Zwischen
Schulen und Vereinen
ermöglichen

bestehende
Strukturen nutzen

Kooperationsformen
aufzeigen

regionale
Bedarfe
ermitteln

gemeinsame
Handlungsansätze
erarbeiten

Koordinator Sport im Ganztags
Koordinator Sport-nach-1

Was ist möglich?

- Aufbau neuer Kooperationen
- Aufbau Sport-Ganztagsmodell im ländlichen Raum
- Entwicklung eines Sportprofils an Grund- und Mittelschulen
- Vorbereitung auf Ganztagsanspruch 2026

Schulamt Unterallgäu
Schulverbund Wertachtal
BSJ Unterallgäu

- ✓ 10 Sportstationen
- ✓ Stützpunktschule(n)
- ✓ zahlreiche Sn1-Kooperationen
- ✓ direkter Kontakt zu BSJ und BLSV
- ✓ zahlreiche Vereine im Verbund

Gemeinsam
AKTIV

... in Schule und Verein



Inhalte



- Sport macht stark - ich, du, wir - Erlebnispädagogik im Sportunterricht
- spielend stark machen (BSJ)
- Bewegungsaktivierung mit der Sportstation
- miteinander statt gegeneinander
- Beweg dich schlau! BSJ
- Ferienfreizeit-Maßnahmen BJR KJR
- Vereinskoooperationen Sport-nach-1
- Tagesprojekte
- und vieles mehr



Fußball-Workshop
an der Grundschule Ettringen
mit dem TSV Ettringen
Schule und Verein



Coaches



Sportstation



Grundschule Türkheim
beim Test-Training
mit Lehrerin



Speedslalom
und Speedparkour



Sportstation
geht in jedem Alter!



GemeinsamAKTIV
in Schule und Verein
Parkour



Sprinttraining mit der Sportstation

Fußball-Technik-Parkour

Sommerferien 2023
31.07.-04.08.
19 SVO 47
BJR Bayerischer Jugendring
Sport/Erlebnis-Ferienfreizeit
SV Obergessertshaus

Schulsieger Klasse 6b

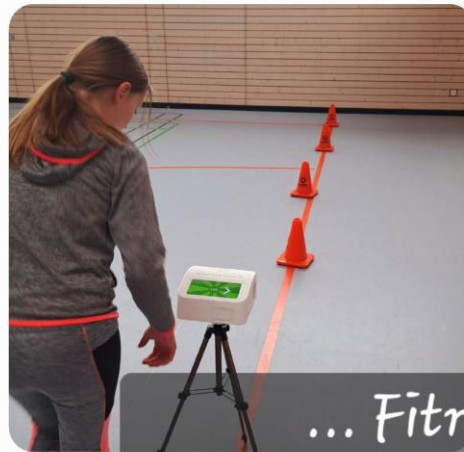
← Klasse 6b	
21 Läufe	98,5 Sterne gesammelt
Euro-Slalom Lieblingsspiel	3 (Euro-Slalom) Höchstes Level
567m Zurückgelegte Distanz	







Fußball-Parkour und Sportstation beim SV Obergessertshausen



... Fitness und Bewegungsaktivierung!





Bewegungs-
Landschaft
Parkour
mit
Sportstations

Gemeinsam
AKTIV

... in Schule und Verein

Bewegungs-
Initiative

Bewegungs-
Landschaft
Parkour
mit
Sportstations

#ErlebeDeinenSport

Türkheimer Mittelschüler im Ninja-Fieber

Die Parkour-AG inklusive Ninja-Raum ist ein weiteres Highlight im Sportprogramm der Ludwig-Aurbacher-Mittelschule Türkheim, das zu großen Zielen animiert.

Von Kathrin Elsner

Türkheim Hoch motiviert holen die Kinder und Jugendlichen der Parkour-AG mit ihrem Sportlehrer Chris Walter Matten, Ringe, Schaumstoffhindernisse, Mini-Trampolin, Schwebelampen und Sprungkästen aus dem Geräte-raum. Eine Viertelstunde später steht der tollste Parkour in der Turnhalle, inklusive roter „Wall“, fast wie in der Fernsehsendung „Ninja Warrior“, die sich einige Trainingsbegeisterte zum Ziel gesetzt haben. Der zehnjährige Zabrodin springt voller Freude auf das Mini-Trampolin und landet nach einem Salto sicher auf der dicken Matte. Das Balancieren auf dem Schwebelampen ist kein Problem, danach geht es in größer werdenden Sprüngen über Schaumstoffhindernisse, ein großer Spaß. Er hüpfte gekonnt über ein Balancierhindernis und dann steht sie da, die in der Fernsehsendung „Ninja Warrior“ gefürchtete und in der Mittelschul-Turnhalle in klein aufgebaute „Wall“.

Für Zabrodin und die anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Parkour-AG kein Problem. Kurzer Anlauf, wenige Schritte auf der Schräge, obere Kante greifen und sich hochziehen. „Für jeden, der das schafft, ist es ein sehr gutes Gefühl“, verrät Chris Walter und lächelt. Wie schon mit der Mountainbike-AG hat er auch mit der Parkour-AG voll ins Schwarze getroffen. „Wir haben die Parkour-AG während Corona gegründet, da man dabei die Abstände gut einhalten konnte“, erzählt er, „dann ist es ein Selbstläufer geworden, die Kids haben einfach Bock drauf gehabt“. Vor rund drei Monaten konnte mit Unterstützung der Gemeinde Türkheim und viel Eigenleistung durch die Schülerinnen und Schüler zusätzlich ein kleiner Ninja-Raum ausgestattet werden, der vielseitige Möglichkeiten zum Hangeln und Klettern bietet.

„Es ist ziemlich gut, es gibt verschiedene Griffe, an denen man üben kann und man kann auch rückwärts klettern, dann ist es immer anders“, freut sich die 12-jährige Magdalena, die mit ihrer Freun-



Für weitere Abwechslung sorgt die „Sportstation“, eine Sportkonsole, die wie ein Computerspiel aufgebaut ist und beispielsweise für Schnelligkeit Sterne vergibt. Foto: Kathrin Elsner

den Szonja ein großes Ziel hat. „Wir schauen immer die Sendung Ninja Warrior, wir wollen auch mal dahin“, sagt Szonja mit einem breiten Lächeln und beginnt den anspruchsvollen Hangel-Parkour von Neuem. „Es ist ein brutaler Ganzkörpersport“, sagt Chris Walter, der als Vorbild selbstverständlich alle aufgebauten Hindernisse in Perfektion beherrscht.

Und dann holt er einen kleinen weißen Kasten, der für weitere Abwechslung sorgt. Die „Sportstation“, eine Sportkonsole, die wie ein Computerspiel aufgebaut ist und den Nachwuchs dadurch besonders begeistert. Beim „Speed-Slalom“ um bunte Markierungshüt-

chen ist das Ziel, durch seine Schnelligkeit möglichst viele Sterne zu erlaufen.

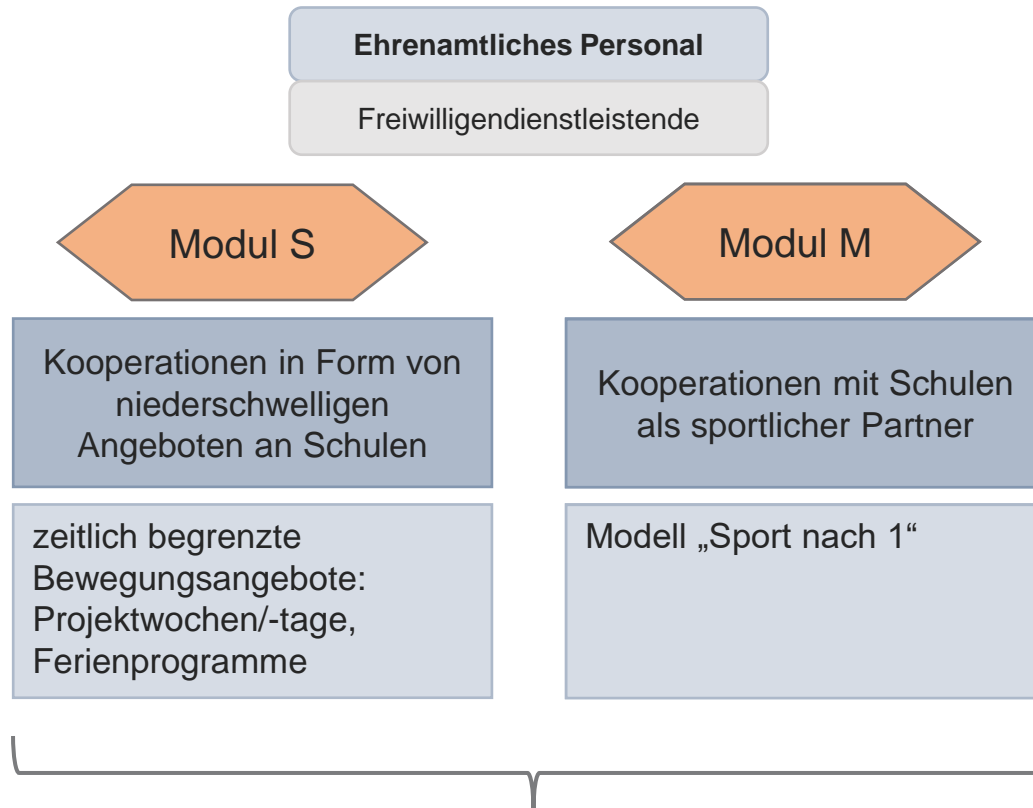
„Es funktioniert“, sagt der 16-jährige Ronny, „man sieht zwei Sterne auf dem Display, dann drei, dreieinhalb, man entwickelt Ehrgeiz und will besser werden“. Auch Chris Walter selbst findet Spaß am Sternchenlaufen, beim Sprint um die Langbank schafft er auf Anhieb dreieinhalb. Doch dann gibt Ronny Volgas und schlägt den Sportlehrer mit stolzen fünf Sternen. Die Gruppe lacht fröhlich und powert sich anschließend noch ein weiteres Mal auf dem Ninja-Parkour aus. In der anderen Turnhallenhälfte wird zeitgleich

erst Basketball, dann Volleyball gespielt, auch Badmintontrainer Wolfgang Wagner steht bereit. „Auch für Trainer aus einer anderen Sportart ist das hier ein Traum“, findet er, das Tolle sei, dass Parkour ein Sport für jedermann sei, der Beweglichkeit und Motorik schule und gleichzeitig den natürlichen Bewegungsdrang fördere. „Es geht alles in Richtung Sportschule“, freut sich Chris Walter und strahlt.

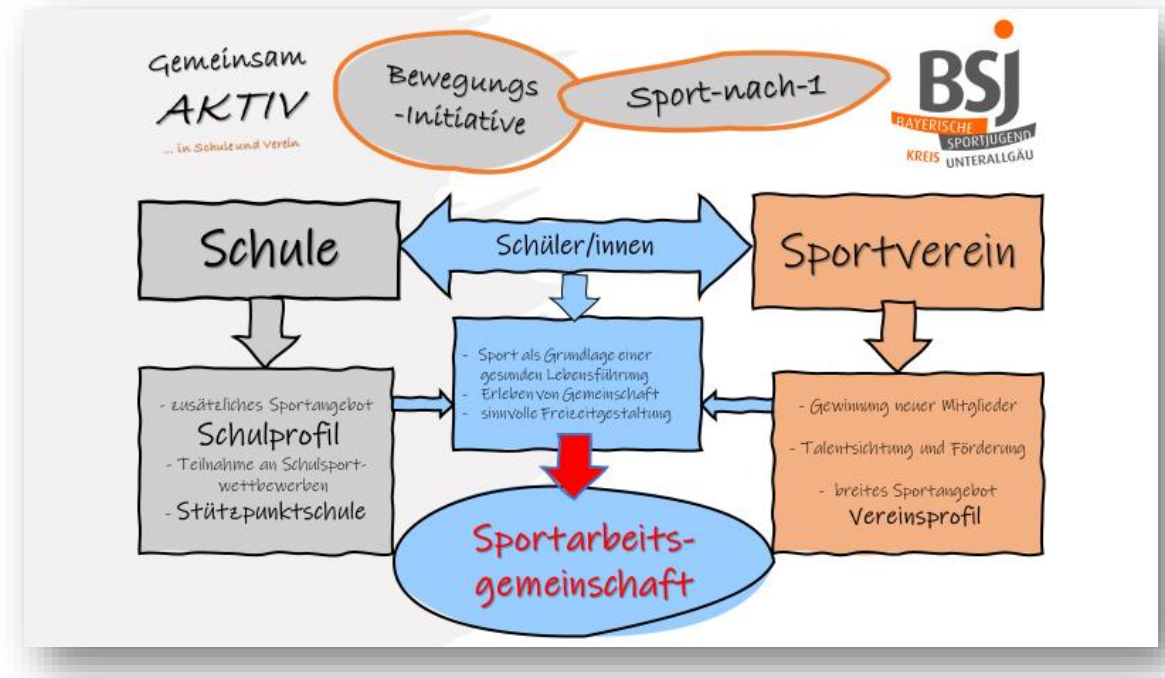
Schon jetzt sei die Mittelschule Türkheim Stützpunktschule für Volleyball und Mountainbike, bald auch für Sportklettern. Für das Kooperationsmodell „Sport-nach-1“, das schulischen Sportunterricht

mit Vereinssport verbindet, ist Walter der Koordinator des Landkreises Unterallgäu. Mittels Projekttagen versucht, er weiteren Schulen die großartige Möglichkeit von Vereinskoooperationen näherzubringen. Auch seine Parkour-AG wird immer bekannter. Die privaten Anfragen von Eltern, die den aufgebauten Parkour und den Ninja-Raum gerne mit ihren Kindern nutzen würden, mehren sich. Ob irgendwann Parkour und Ninja-Raum auch vereinsseitig genutzt werden können und beispielsweise eine Abteilung in einem bestehenden Sportverein für den Trendsport eröffnet wird, steht noch in den Sternen.

Kooperationsformen



An Schulen mit und ohne Ganztagsangebot



Sport nach 1



Das Bayerische Kooperationsmodell für Sport in Schule und Verein



Was steckt dahinter?

Bayerisches Landesamt
für Schule



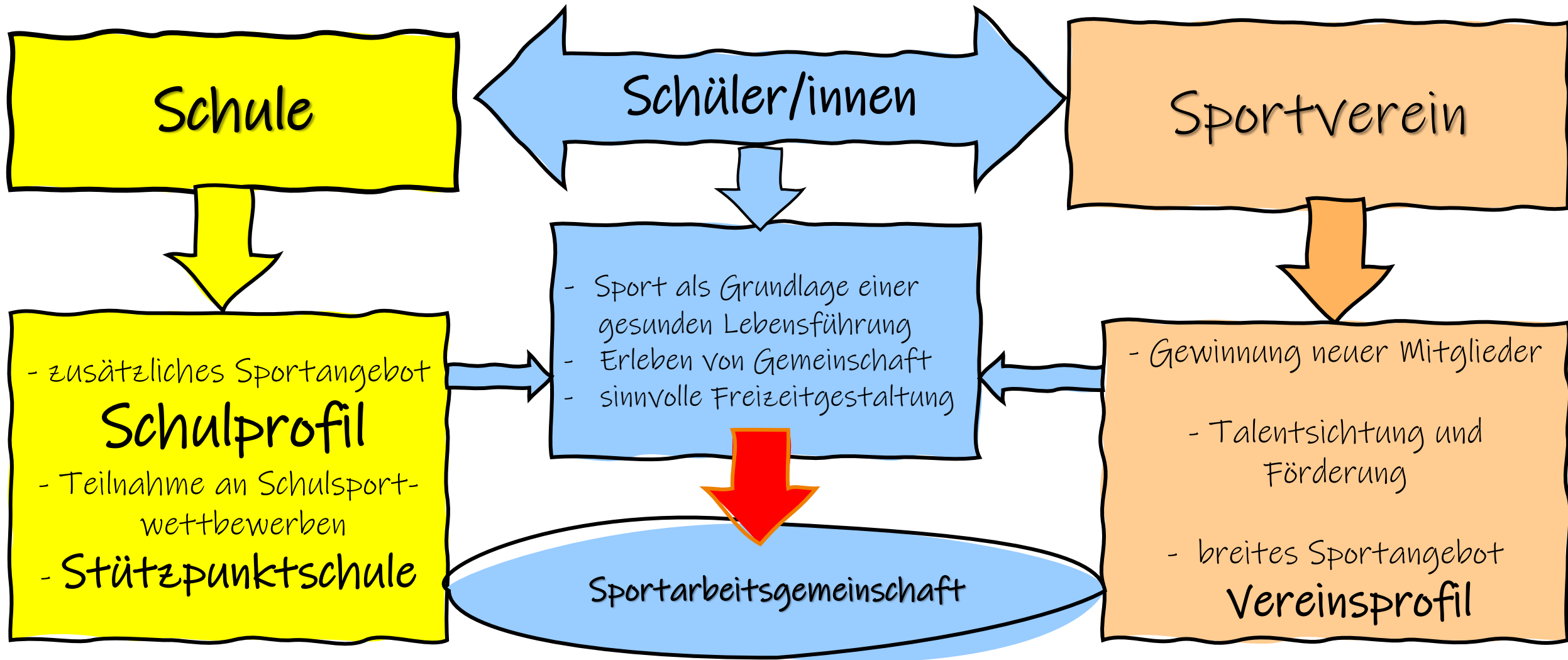
Landesstelle für den Schulsport

Grundintention der Schule

Schulsport will zu lebenslangem Sporttreiben anleiten!

LASPO (Landesstelle für Schulsport) unterstützt Sportarbeitsgemeinschaften kurz **SAGs** an Schulen in Kooperation mit örtlichen Vereinen.

Sportarbeitsgemeinschaften (SAG) entstehen in Kooperation zwischen Schule und Sportverein. Die SAGs werden von **qualifizierten Übungsleitern bzw. Lehrkräften** geleitet und können breiten- oder leistungssportlich orientiert sein.



Gemeinsame Ziele von Schul- & Vereinsseite können in einer SAG gelebt & erlebt werden!

Chancen und Potentiale

- Schüler/innen können über das „Schnupperangebot“ neue / andere Sportarten kennenlernen und sind dabei schülerunfallversichert
 - Vereine können neue Mitglieder gewinnen
 - Vereine und Schulen können Talente entdecken und fördern
 - Vereine können ihr breites Sportangebot vorstellen
- **Schulen können sich über die Einrichtung einer SAG auf den Weg zur Sportstützpunktschule machen**

Sport-nach-1 ist ein Bindeglied zwischen dem schulischen Sportunterricht und dem Breiten- & Leistungssport im Verein.

Vorteile der Kooperation

Weitere Förderungsmöglichkeiten

Sonderprogramme des Bayer. Landtags:

- Gerätebezuschussungen für neue SAGs
- Großgerätebezuschussung für Inklusionsprojekte
- Verdoppelung der SAG-Pauschale für SAGs im Bereich des Schwimmens und Rettungsschwimmens an den Grundschulen
- Mehr: <https://www.las.bayern.de/schulsport/sportnach1/sonderprogramme.html>

Sportartspezifische Sonderaktionen und Starterpakete

- i.d.R. für neue SAGs
- in versch. Sportarten wie Badminton, Basketball, Fußball, Handball, Turnen und andere BTV-Sportarten, Reiten, Volleyball
- Für SAGs mit Förderschulen (Starterpaket von Special Olympics Bayern)
- finanziert über die beteiligten Sportfachverbände und über die Bayerische Fördergemeinschaft für Sport in Schule und Verein
- Detaillierte Infos:
<https://www.las.bayern.de/schulsport/sportnach1/sonderaktionen.html>

Beispiel

Aufbau der SAG Mountainbike

an der
Mittelschule Ettringen

Kooperationsprojekt Schule und Verein



Startseite › Bayern › Augsburg & Schwab

Ettringen: Albert-Schweizer- Mittelschule jetzt Stützpunktschule Radsport



Der Ettringer Sportpark wird zur Mountainbike-Rennstrecke



**Beispiel
Kooperationen
Mittelschule Ettringen
TSV Ettringen**



Schüler aus Ettringen und Türkheim fahren ihre Sieger aus
Ebenfalls zum zweiten Mal fand die Schulverbundmeisterschaft der Mittelschulen **Ettringen** und **Türkheim** statt. An beiden Schulen gibt es die Sport-AG Mountainbike, deren Schüler nun in Ettringen auf die Rennstrecke gingen.

Gelungene Einweihung der 1. SAG Parkour

an der Mittelschule Ettringen mit dem Partnerverein TSV Ettringen

Die Erfolgsgeschichte in Ettringen ist noch relativ jung und aus der Corona-Not geboren: Da der Hallensport vorübergehend nicht möglich war, wurde eine **SAG Mountainbike** ins Leben gerufen, aus der kurze Zeit später eine ganze Abteilung im TSV Ettringen entstanden ist. Dafür wurde der Sportplatz teilweise als Mountainbike-Trainingsgelände umfunktioniert. Um den Kindern und Jugendlichen auch in den Wintermonaten eine passende Trainingsmöglichkeit bieten zu können, wurde mit Beginn dieses Schuljahres eine neue **SAG Parkour** gegründet. Diese wurde nun offiziell vorgestellt.

„Was in Ettringen seit 2020 entstanden ist, gehört zu den absoluten Vorzeigeprojekten im Bayerischen Kooperationsmodell Sport-nach-1 und hat eine offizielle Würdigung verdient. Deshalb bin ich gerne zur Einweihung der SAG Parkour nach Ettringen gekommen“, sagte der Referatsleiter Schule und Verein am Bayerischen Landesamt für Schule, Achim Engelking.



In der anschließenden Talkrunde wurde deutlich, dass das Sport-nach-1-Modell so wie es in Ettringen und Türkheim gelebt wird, für alle eine echte Win-Win-Situation darstellt. „Dank der Sportarbeitsgemeinschaften sind wir gestärkt aus der Corona-Pandemie gekommen. Wir haben sowohl Kinder als neue Mitglieder gewonnen als auch zahlreiche Eltern als Helfer und Übungsleiter“, berichtete Petra Hämmerle. Inzwischen präsentiert sich der TSV Ettringen auch mit weiteren Sportarten als Partner des Mittelschulverbunds Ettringen und Türkheim und bietet sechs SAGs im Fußball, Gerätturnen, Mountainbiken und Parkour an.

Auch der Bürgermeister ist stolz auf das gute Miteinander zwischen Verein und Mittelschule, das sich auch positiv auf die Dorfgemeinschaft auswirkt und zur Stärkung des Ehrenamts beiträgt. „Ich freue mich schon auf viele weitere Projekte, die ich als Sachaufwandsträger auch zukünftig gerne unterstützen werde. Wirklich großartig, wie viele Kinder sich hier in der Halle bewegen.“

Dieser Aussage schloss sich auch Thomas Steiner von der Regierung von Schwaben an: „Es war wirklich großartig und inspirierend zu sehen, was entstehen kann, wenn so viele engagierte Menschen sich gemeinsam für den Sport in Schule und Verein einsetzen.“

Neugründungen Beispiel MS Türkheim



SAG-Angebote im Schuljahr 2023/24 Sport-Kooperationen mit Vereinen

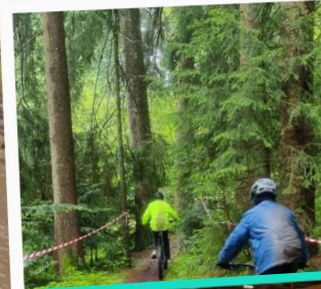
Mountainbike	Montag	17 – 18 Uhr	TSV Ettringen
Eishockey	Dienstag	16 - 17 Uhr	ESV Türkheim
Volleyball	Dienstag	18 – 19.30 Uhr	SVS Türkheim
Badminton	Mittwoch	18 – 19.30 Uhr	TV Türkheim
Basketball	Absprache mit Herrn Konnerth		TV Augsburg







MTB Bezirksfinale 2023
Schulverbund Wertachtal



Bezirksfinale Sportklettern
DAV Zentrum Augsburg



Schwäbisches Finale
EISLAUF BURG AU





Der organisierte Sport im Ganztage | Informationen des BLSV und der BSJ

Der Förderkatalog des BLSV und der BSJ bietet eine Übersicht über die Fördermöglichkeiten für Sportvereine. Auf den Seiten 27 bis 33 sind ausführliche Informationen zu den Kooperationsformen Sport im Ganztage (Übernahme des Sportangebotes; Trägerschaft), FWD Sport im Ganztage und Sport-nach-1 zu finden.



[Hier geht es zum Förderkatalog](#)



[Auf der BSJ-Webseite sind weitere Informationen zu finden](#)

Kontakt | Bayerische Sportjugend im BLSV



Chris Walter

Mittelschule Türkheim/Ettringen
Koordinator Sport-nach-1 Unterallgäu
BSJ Koordination Schule und Verein
Kreisobmann Mountainbike, Ski und Klettern



Bayerisches Landesamt
für Schule



Landesstelle für den Schulsport

Kooperationen mit Schulen

Bayerische Sportjugend im BLSV
Héloïse Hutter
heloise.hutter@blsv.de
+49 89 15702 649

Bildungsveranstaltungen Elementarbereich + Schule und Verein

Bayerische Sportjugend im BLSV
Julia Schmidt
julia.schmidt@blsv.de
+49 89 15702 405

Freiwilligendienste im Sport

Bayerische Sportjugend im BLSV
freiwilligendienste@blsv.de
+49 89 15702 452

Modell „FWD Sport im Ganzttag“

Kontakt | Ansprechpersonen und Infos des StMUK

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus

Informationen zu bayerischen Ganztagschulen und –angeboten (Rahmenbedingungen)
[Webseite des Kultusministeriums](#)

Bezirksregierungen

schließen zur Umsetzung des pädagogischen Ganztagskonzepts Kooperationsverträge mit externen Trägern ab: [BayernPortal mit Kontaktdaten und Formularen](#)

Ganztagskoordinatoren für schulische Ganztagsangebote

auf der [folgenden Webseite](#) des Kultusministeriums sind die aktuellen Ansprechpartner zu finden

Sport-nach-1

Bayerisches Landesamt für Schule
Koordinierungsstelle
www.sportnach1.de

Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB)

pädagogische Ganztagsthemen und weitere Informationen für Kooperationspartner
[Portal „Ganztage in Bayern“](#)

Ansprechpartner der Mittagsbetreuung

auf der [folgenden Webseite](#) des Kultusministeriums sind die aktuellen Ansprechpartner zu finden